

Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Januar 2025 09:50

Zitat von plattyplus

Man muß bei uns spätestens um 14 Uhr auf dem Standesamt sein, besser vormittags zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr und dann mindestens eine Stunde Zeit mitbringen. Also wie anders soll das gehen als an einem ganzen Tag? Aber ok, ich habe auch noch ordentlich Fahrzeit zwischen Schule und Heimatort.

Zitat von plattyplus

Wie gesagt: Standesamt, Kapelle und Pfarrer an einem Tag sollten es sein und schon war nur noch ein Termin in dem ganzen Jahr machbar.

Also mal wieder ein "Platty-Sonderfall" 😊 !

Ich kenne zum einen tatsächlich kein Ehepaar, das die standesamtliche und die kirchliche Trauung am selben Tag "durchgezogen" hat; das wäre den meisten wohl zu stressig. Zum anderen haben zumindest hier in der Gegend die Standesämter längere bzw. arbeitnehmerfreundlichere Öffnungszeiten (bspw. am "langen Donnerstag" von 14 bis 18 Uhr geöffnet) und ich wüsste auch nicht, dass man dort eine ganze Stunde zur Anmeldung zur Eheschließung benötigt (wir kamen pünktlich zum vereinbarten Termin dran und waren nach ca. 20 Minuten wieder draußen 😊). Außerdem ist es hier auch möglich, dass nur eine der beiden "Ehewilligen" zu diesem Termin erscheint und von der Partnerin/dem Partner, die/der verhindert ist, eine Vollmacht sowie die notwendigen Unterlagen vorlegt.